Biotopname
Bruchwald am Kastorfer See

		X			

Standort /Geologie
vermoorte Senke in welliger Grundmoräne

TK10 0 5 0 8 - 1 1 2 - **Biotop-Nr.** 4 0 2 9

Anschluß in TK
-
-
-

Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder
3 2 0

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 1 0 4 - 0 1 0 8
-

Größe in ha 0 , 6 1 7 9
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Wildberg

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
18141

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	W F R									U M S	
%	1 0 0										

Vegetationseinheiten
Uferseggen-Erlenbruchwald

Habitate + Strukturen			H D K	H D R	H D B	H S E	H Z I	H M S	H A J	H X I	H T B

Beschreibung / Besonderheiten
In einer vermoorten Senke nahe des Kastorfer Sees, ungefähr 700m südlich des Wildberger Forsthauses befindet sich ein Uferseggen-Erlenbruchwal. Dieser stockt auf eutrophem, feuchtem degradiertem Torf und umgibt in seinem Ostteil eine kleine bewaldete Mineralbodeninsel. DerK ronenschluß ist räumig, der Südteil weist eine Blösse auf. Westlichgrenzt eine Lärchenschonung an, ansonsten ist das Biotop von Laubwald umgeben. Es wird nicht genutzt, ist aber durch einen Entwässerungsgraben gefährdet.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

Y W E

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

Z S X

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10: 0 5 0 8 - 1 1 2 - Biotop-Nr.: 4 0 2 9

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa
Carex riparia
Thelypteris palustris

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Solanum dulcamara

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis
Carex elongata
Cirsium arvense
Fraxinus excelsior
Galium palustre
Hottonia palustris
Iris pseudacorus
Lemna minor
Lysimachia vulgaris
Peucedanum palustre
Phalaris arundinacea
Phragmites australis
Quercus robur
Rubus idaeus
Salix cinerea
Scrophularia umbrosa
Scutellaria galericulata
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 02.10.2002

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Planiver-Buhl

Foto: 2

Folgeseiten: 0